



Inhalte

Aus dem Schulleitungsbüro	3
Klassenbeiträge	4
Ideenbüro	16
Ehemaligen-Umfrage, Auswertung	19
Agenda	22
Organisatorisches	25
Personelles	27
Kinder- und Jugendfach- stelle Aaretal	28
Bibliothek Gerzensee	31
Bibliothek Kirchdorf	32

Gänseblümchen,
auch Massliebchen, Tausendschön oder Margritli genannt

**In den kleinsten Dingen
zeigt uns die Natur
ihre allergrössten Wunder.**

Carl von Linné

«Das Gänseblümchen ist der kleine Star unter den essbaren Wildkräutern und genießt hohe Beliebtheit bei Jung & Alt. Bereits Kleinkinder kennen das weiße Blümchen vom Spielen auf der Wiese, vom Blumenkranz flechten oder Dekorieren in der Sandkiste.

Das Gänseblümchen sieht nicht nur süß aus, es ist auch sehr wohlschmeckend. Vom Gänseblümchen sind Blätter, Knospen und Blüten genießbar. Es eignet sich als Zutat und/oder essbare Dekoration zu pikanten und süßen Speisen. Roh z.B. in Salaten, Aufstrichen, Kräutertöpfen oder gekocht in vielen Gemüsegerichten wie z.B. Suppe oder Spinat. Eingelegt in Marinade kann es auch als falscher Kapernersatz konserviert werden (Rezept siehe Löwenzahn-Kapern). Süßspeisen werden mit Gänseblümchen-Dekoration besonders ansehnlich.

Gänseblümchen können auch als Dekoration in Getränken wie z.B. Limonaden oder Smoothies verwendet werden. Besonders hübsch wirken sie als Blüten-Eiswürfel. Getrocknet wird das Gänseblümchen auch als Zutat zu Teemischungen verwendet (z.B. Hustentee).

Es sollten vorrangig junge Blätter verwendet werden, da ältere einen herben Beigeschmack entwickeln können.

Die Naturheilkunde stuft das Gänseblümchen u.a. als stoffwechsellanregend, schleimlösend und entzündungshemmend ein, Verwendung z.B. bei Atemwegs- und Hauterkrankungen sowie Verletzungen.»

gesundheit.gv.at

<https://www.gesundheit.gv.at/leben/ernaehrung/kraeuter-gewuerze/wildkraeuter/gaensebluemchen>

<https://indigo-blau.de/gaensebluemchen-rezepte>



Genaue Anleitung auf Bastwerkstatt.at

Aus dem Schulleitungsbüro

Liebe Eltern

Ich scrollte kürzlich durch eine Flut von Fotos und blieb einen Moment lang an diesem Bild hängen:



“Herzlich willkommen im neuen Schuljahr” steht auf der Tafel - es fühlt sich an, wie wenn es erst gestern gewesen wäre. Dabei stehen wir bereits wieder vor dem letzten Quartal und bereiten uns auf den Abschluss des Schuljahres vor. Ein Schuljahr im Zeichen der Pandemie ist wirklich sehr speziell. Wir setzen uns mit vielen bisher in einer Schule weniger geläufigen Dingen auseinander, waschen fleissig die Hände und benutzen Desinfektionsmittel, wir tragen Masken und im Mai kommen auch noch die Gruppentests dazu. Alles Massnahmen mit dem Ziel, aus der Pandemie möglichst heile rauszukommen.

Es gibt Licht am Ende des Tunnels. Wenn der Bundesrat recht behält mit seinen geplanten Öffnungsschritten und die Bevölkerung weiterhin Vorsicht walten lässt, dann dürfen wir im August ein Schuljahr beginnen, das nur noch unter wenigen pandemie-bedingten Einschränkungen stehen wird. Was für schöne Aussichten! Nun heisst's einfach noch durchhalten bis im Sommer...

Wir alle haben uns während des speziellen Jahres geübt darin, im Kleinen das Schöne zu finden, und wir sind mittlerweile recht gut darin. Wenn ich sehe, was die Teams sich alles einfallen lassen, um innerhalb der beschränkten Möglichkeiten einen spannenden, kurzweiligen, fröhlichen Unterricht zu gestalten, bin ich sehr stolz auf unsere Lehrerinnen und Lehrer und bin unendlich dankbar für ihre Fantasie, ihren Pragmatismus, ihr Durchhaltevermögen und ihr positives Denken.

Klein wird in diesem Jahr auch noch einmal der Schuljahresabschluss sein. Jede Klasse wird einen eigenen Abschluss gestalten. Falls die Sicherheitsbestimmungen für die Schulen bis dahin vom Kanton gelockert werden würden, wäre es sogar denkbar, dass die Eltern in der einen oder anderen Form einbezogen werden könnten... Lassen wir uns überraschen!

Ich wünsche allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen ein gutes Quartal!

Silvia Scheidegger, Schulleitung

Die Realstufe und der Kindergarten: eine Win-Win-Situation

Vielleicht sind sie Ihnen auch schon begegnet, die jüngsten Schülerinnen und Schüler vom Schulstandort Gerzensee: wetterfest angezogen, mit allerlei Gepäck und voller Vorfreude auf dem Weg zu ihren jeweiligen Kindergarten-Waldplätzen.

In den vergangenen Monaten waren aber plötzlich auch Jugendliche aus den Zukunftsklassen – ausgerüstet mit allerlei Werkzeug – mehrmals Richtung Thalgut oder Halte unterwegs. Was hatten sie wohl vor?

Aufgrund der Herausforderungen im Zusammenhang mit der aktuellen Situation – insbesondere im Sportunterricht – haben wir im Lehrpersonen-Team der beiden Zukunftsklassen den Unterricht am Dienstag angepasst. „Draussen-Schule“ stand damit neu auch für die Jugendlichen der 7. – 9. Klassen wöchentlich auf dem Programm.

Die beiden Gerzenseer-Kindergärtnerinnen hätten sich für ihren Wunsch nach beständigen Waldsofas keinen besseren Zeitpunkt aussuchen können. Wir konnten mit Herrn Mäder einen erfahrenen „Waldsofa-Experten“, viele zupackende Hände und die nötige Zeit bieten – natürlich sagten wir zu!

Insgesamt viele kurzweilige, lehrreiche und arbeitsintensive Stunden verbrachten wir im Thalgut-Wald und in der Halte. Nicht immer meinte es das Wetter gut mit uns, wir waren Kälte, Regen und einmal sogar Schnee ausgesetzt. Umso grösser war die Freude über das herzliche „Merci“ und das feine Znüni, welches uns durch die Kindergartenkinder und ihre Lehrerinnen im Anschluss an die ersten Waldtage mit den neuen Sofas überreicht wurden.



Wenn Sie in den kommenden Frühlingswochen einmal Richtung Thalgut oder Halte unterwegs sein sollten, möchten wir Sie hiermit ermuntern, sich vor Ort selbst anzuschauen, was die Jugendlichen der Schule Region Gerzensee erschaffen haben. Mit einem feinen Znüni oder Zvieri Probesitzen lohnt sich auf jeden Fall!

Waldsofa

Am Dienstag, 26. Januar 2021, gingen wir in den Wald. Wir bauten für den Kindergarten von Frau Kühni ein Waldsofa. Am Morgen um 8:00 Uhr trafen wir uns im Schulhaus. Herr Mäder packte alles Werkzeug in sein Auto und fuhr zum Haltebänkli, wir mussten mit Frau Bühler und Frau Stampfli hochgehen. Als wir beim Haltebänkli waren, erklärte uns Herr Mäder, was wir tun mussten. Ich war mit Alessia im Team. Zuerst wussten wir nicht ganz, was machen. Wir haben zuerst die Äste vom Platz genommen und zum Feuer getragen. Dann haben wir Äste zum Sägen geholt und nach hinten getragen. Als wir dann nichts mehr zu tragen hatten, haben wir Nubya beim Sägen geholfen. Wir gingen manchmal nach hinten, um zu schauen, wie weit sie mit den Pflöcken beim Sofa sind und ob wir schon bald mit Flechten anfangen können.

Dann kam Herr Simmen und sagte, dass wir ihm helfen sollen, noch mehr Äste zum Flechten zu schneiden. Wir sind ihm dann helfen gegangen, doch dann war gerade Mittagspause. Also gingen wir wieder zurück zum Haltebänkli und machten Mittagspause. Wir assen etwas und sassen beim Feuer, weil es am Morgen noch kalt war, am Nachmittag wurde es wärmer.

Am Nachmittag konnten Alessia, Enya, Irina und ich endlich flechten. Wir kamen schnell voran und waren auch schnell fertig. Herr Mäder hat gesagt, dass wir noch einen Abschluss bei der Rückenlehne des Sofas machen sollen, aber das ist nicht gegangen, also machten wir einfach noch eine Runde. Als wir dann fertig waren, mussten wir noch Holz zuschneiden, um das Waldsofa zu füllen. Wir sägten mit der Säge die Hölzer, aber dann kam Herr Simmen mit der Baumschere und dann haben wir das mit der gemacht, weil wir schneller vorankamen. Als wir dann genug geschnitten hatten, mussten wir noch ein bisschen beim Füllen helfen und dann waren wir fertig. Wir durften probesitzen und es war sehr gut gekommen. Am Schluss mussten wir noch ein Foto machen. Wir waren um 15:00 Uhr fertig. Wir luden das Werkzeug wieder in Herr Mäders Auto ein und dann mussten wir noch durch den Wald gehen und schauen, ob es noch Plastik hat. Dann gingen wir zum Schulhaus zurück und verabschiedeten uns. Es war ein mega cooler und toller Tag.

Chayenne, 7. Klasse

Waldsofa Di. 26.1.2021

Wir trafen uns um 8 Uhr beim Schulhaus und warteten, bis alle da waren. Danach liefen wir circa um 8:15 Uhr zum Haltebänkli los. Bei der Feuerstelle deponierten wir unseren Proviant und Herr Mäder fing an zu erklären, wo was stehen sollte. Nahe an der Feuerstelle gab es einen riesigen Asthaufen. Von dem sägten wir alle Pflöcke und Zweige für das Waldsofa ab. Jens, Michael und ich hatten die Aufgabe, alle grossen Pflöcke in den Boden einzuschlagen. Wir ordneten sie in einem grossen Halbkreis zwischen den Bäumen an. Ich hielt die Pflöcke und Michael und Jens schlugen nacheinander mit den grossen Hämmern darauf. Es sah bei den beiden richtig professionell aus! Wir arbeiteten circa 45 Minuten. Danach assen wir beim Feuer unser Znüni. Joel F. und Carlo waren zuständig für das Feuer. Nach dieser Pause arbeiteten wir weiter. Nach den grossen Pflöcken waren die kleinen Pflöcke dran. Diese schlugen wir ungefähr einen halben Meter von den äusseren Pflöcken ein. Das ergab den inneren Kreis. Wir arbeiteten ungefähr 2 Stunden daran. Danach gab es schon Zmittag. Jens, Michael und ich haben noch den Rest der Pflöcke eingeschlagen und die anderen haben Hölzer zugeschnitten und sie uns gebracht. Wir haben dann die kleinen Hölzer hineingelegt. Als wir genug hatten, haben wir Zweige daraufgelegt und sind draufgesessen, damit es plattgedrückt wird. Wir machten noch Fotos und gingen danach langsam wieder zurück. Wir warteten beim Schulhaus auf die Lehrer und verabschiedeten uns von allen.

Cilia, 7. Klasse

OSTERN IM KINDERGARTEN GYGAX / GADIENT KIRCHDORF



FLECHTEN



KLEISTERN



BEMALEN

VERZIEREN



TANZEN

SINGEN

SPIELEN



ARLENE GADIENT, KINDERGARTEN KIRCHDORF



1./2. Klasse Young Kienberger
Schwingen mit Hanspeter Hadorn
April 2021



Hosen richtig anziehen



Nacken mit Purzelbäumen einwärmen



Vater und Sohn zeigen, wie die Griffe richtig anzuwenden sind



Erste Versuche zu zweit

Hast du auch Lust, mal zu schwingen? Dann schau mal beim Schwingclub Münsingen oder Wattenwil vorbei. 😊

Es het gfägt! Merci nochmals an Hanspeter.

Osterbasteln in der 3./4. Klasse Wälti Fuhrer

Als die 3./4. Klasse in das Klassenzimmer gekommen ist freuten sich alle riesig auf den Osterbastel-morgen.

Wir bastelten Osterkörbchen, ein Hase, ein Küken und eine Karte. Wir bekamen schokoladen Eier für das Körbchen.

Es machte ein riesigen Spass. Gian versteckte sein Körbchen im Schrank. Leo versteckte sein Körbchen im Gopro Rucksack.

Als ich nach Hause gekommen bin, habe ich das Osterkörbchen unter meine Schuhe getan. Als meine Mutter in die Waschküche gegangen ist, habe ich das Osterkörbchen in meine Schublade getan. Leos Vater fand es in 2 Minuten.

Autoren Gian und Leo



Wir haben ein Ei mit Seidenpapier bemalt. Wir haben ein Papierosternest gefaltet. Wir haben ein Brief für die Eltern geschrieben. Wir haben einen Hasen und eine Henne gefaltet. Das coolste war das Eier an Färben.

Carlo und Robin

Unsere Klasse hat am Mittwoch vor den Ferien ein Nest gemacht. Wir haben eine Karte, ein Hase und ein Küken aus Papier ausgeschnitten. Am 31. März haben wir Eier gefärbt. Dann am 1. April durften wir die Eier mit nach Hause nehmen. Wir haben die Eier mit Seidenpapier gestaltet. Unsere Klasse hatte spass.

Greta und Stella



Am Osterbastelmorgen haben wir den ganzen Tag gebastelt. Wir haben Osterhasen gemacht. Dann haben wir noch Ostereier gefärbt. Wir haben Oster neste gebastelt.
Fabio und Sanna

Am 24.3.2021 haben wir Ostereier Gefärbt. Jeder hat ein Eierbecher mitgebracht. Danach hat jeder ein Ei bekommen. So haben wir es gemacht: Wir haben Seidenpapier auf die Eier gelegt, dann mit einem Pinsel und Wasser darüber gestrichen. Dann musste es trocknen. Danach konnten wir das Seidenpapier wegnehmen. Im Werkunterricht haben wir zwei Gruppen. Wir zwei sind in der Gruppe Textiles Gestalten. Dort haben wir ein Stoffhuhn mit der Nähmaschine genäht. Das Stoffhuhn seht ihr auf den Fotos. In der anderen Gruppe haben sie ein Osterhase aus Holz gemacht. Rebekka und Lea



Zu Ostern haben wir viel gebastelt. Unser Favoriten waren Hühner, Karten, Osterneste basteln. Es war sehr cool. Wir haben auch sehr viel gespielt. Wir haben auch schöne Eier gemacht. Tibo Dinis Lenox



Zuerst haben wir den Osterhasen gezeichnet. Danach haben wir ihn angemalt, gesägt und noch geschliffen. Dann haben wir ihn in einem Kasten angemalt. Ein bisschen später haben wir die Bodenplatte ausgesägt und angemalt. Danach haben wir es trocknen lassen und unterdessen haben wir Ostereier gemalt. Danach haben wir alles zusammengeklebt. Im Klassenzimmer haben wir ein Osternestchen gebastelt. Danach haben wir Eier mit Seidenpapier angefärbt. Ein Tag später haben wir das Seidenpapier abgekratzt. Marlon und David





Exkursion der 5./6.Klasse Gerzensee am Montag, 29. März 2021

Interview mit Andres Gerber, Sportchef und zukünftiger Präsident und Adrian Kunz, Sportlehrer, 5./6. Klasse Gerzensee.

Wie viel kostete die Stockhornarena?

Die Stockhornarena wurde vor 10 Jahren gebaut; der Bau kostete ca. 20 Mio. Franken.

Was ist Ihre Traum-11-Aufstellung?

A.G.: Hmm, ganz sicher mit Messi!

A.K.: Mit Ronaldo!

Warum wollten Sie nicht Goalie werden?

A.G.: Ich bin zu klein! (lacht) Ich wollte immer lieber Tore werfen. Es ist toll, direkt am Erfolg beteiligt zu sein!

A.K.: Wir waren beide als Junge sehr schnell über 100 m. Wir spielten oft im Team; André rechts und ich links, wir schossen über die Flanken. Das war unsere Stärke!

Hatten Sie viele Verletzungen?

A.G.: Wirklich schlimme Verletzungen hatte ich zum Glück nie... einmal Bänderiss am Fuss und zum Glück eher kleinere Sachen.



Es ist aber normal, dass man nicht immer spielen kann. In einer Mannschaft sind 20 – 25 Spieler. Dies bedeutet, dass man nicht immer zuvorderst sein kann. Wenn jemand Ersatz ist, ist er frustriert. Man muss dies akzeptieren, man muss warten lernen, geduldig sein, auch vollen Einsatz zeigen, wenn man nicht zuvorderst steht, das Team unterstützen und positiv sein! Freude ist das Wichtigste!

Welches waren Ihre Lieblingsfächer in der Schule?

A.G.: Math mochte ich sehr gerne und konnte ich auch sehr gut. Franz war ich relativ gut. Aber Chemie mochte ich nicht. Singen mochte ich gerne, aber ich konnte es nicht! Dennoch ist es wichtig, möglich sein Bestes zu geben. Wenn man schlechte Noten hat oder verliert, denkt man, der Lehrer oder der Trainer ist schuld. Man sucht gerne den Schuldigen anderswo. Es ist wichtig im Leben, dass man selber die Verantwortung übernimmt, wenn man schlechte Noten hat oder nicht spielt. Man ist deswegen nicht schlecht. Aber man muss überlegen, was man machen kann, um wieder gute Noten zu erreichen oder zu spielen.

A.K.: Wenn man Karriere machen will – egal ob in Musik, Kunstturnen... - man muss immer dranbleiben und seine Zeit dafür gut nutzen. Nicht dem Lehrer die Schuld geben, sondern etwas machen für den Job. Nicht gamen, sondern joggen, Bauchmuskeln trainieren, jonglieren lernen...

Wann merkten Sie, dass Sie gut genug sind, um Profi-Fussballer zu werden?

A.G.: Wir spielten einfach Fussball, weil wir Freude daran hatten! Es war uns wichtiger als alles andere!

Heute ist es eher schwierig, dass man wirklich etwas einfach nur aus Freude machen kann. Wenn man heute Fussballprofi werden will, muss man so viel trainieren und hat sehr wenig Zeit für Kollegen oder andere Hobbys.

Es muss dir wichtiger sein, als zu gamen, zu chillen oder in den Ausgang zu gehen.

Mache das, was du wirklich magst! Und wenn du es gern machst, machst du es oft und wirst so immer besser.

Es wichtig, dass du Freude hast bei dem, was du tust. Dann kannst du auch mal auf etwas verzichten.

A.K.: Früher schaute ich zwischen 18 und 19 Uhr mit meinem Vater immer die Bundesliga Sportshow. In dieser Zeit ass man nicht und schwatzte man nicht.

Schlussendlich durfte ich selbst in dieser Sportshow sein und man konnte mich in der Sendung schauen. Dies hat mit Talent zu tun aber auch mit Wille. Wir haben auf Vieles verzichtet. Partys hatten wir in dieser Zeit nicht. Wir lebten nur für den Fussball.

Die Partys holten wir später nach.

Matthias Bieri, Leiter Engagement & Kids: Die beiden - Andres und Adrian - wurden Profis. ICH habe auch fürs Leben gerne Fussball gespielt und wollte auch gerne Profi werden. Aber es hat nicht geklappt. Vielleicht war ich zur falschen Zeit am falschen Ort.

Es gibt auch andere Wege im Leben, das zu tun, was einem Freude bereitet. Mir haben immer der Fussball, die Tore und die Emotionen Freude gemacht. Deshalb habe ich mir andere Wege gesucht, um diese Freude zu erleben.

Jedem von uns macht irgendetwas Freude. Bei einigen ist es Fussball, andere singen oder reiten vielleicht gerne... Es ist wichtig, das zu tun, das einem Freude bereitet! Wenn es auf dem einen Weg nicht reicht, dann gibt es immer auch noch andere Wege.

A.G.: Es muss nicht nur Fussball sein, egal, ob du reitest, langläufst oder singst...: Am Schluss vom Training bist du immer glücklich. Auch wenn du verloren hast, bist du zwar im Moment enttäuscht, aber du hast ein gutes Gefühl, weil du etwas gemacht hast. Wenn du dies noch in einer Gruppe tun kannst, ist dies ein wunderbares Gefühl.

Du verlierst, dann kannst du wieder jubeln, oder du fluchst, bist enttäuscht... all diese Emotionen aber auch die Bewegung geben dir die Zufriedenheit und du fühlst dich glücklich.

Das Gamen ist eher eine Sucht. Man will zwar immer weiterkommen, aber es ist eine Zeitverschwendung. Hinaus zu gehen, Verstecken zu spielen, auf dem Trampolin zu springen, oder auch beim Fussball spielen, zusammenspielen in einem Team, jemanden trösten, wenn man zurückliegt, dann aufholen, ein Tor schiessen... Dies ist extrem viel, das man lernen kann fürs Leben.

Was ist schwierig in Ihrem Job beim FC Thun?

A.K.: Andres Stärke war immer, mit wenigen Mitteln etwas Gutes daraus zu machen.

A.G.: Ich bin jetzt seit 12 Jahren Sportchef. Wir hatten nie wirklich viel Geld... Dennoch sind wir über die Runden gekommen und konnten für gute Spieler manchmal 400 000 Fr. bezahlen. Wir sind wie die Gallier bei Asterix und Obelix, welche gegen die starken Römer kämpfen mussten. Mit dem FC Thun sind wir die Kleinen, die Aussenseiter. Wir sind eine kleine Stadt und haben wenig Geld. Aber ich finde es schöner, so gegen die Grossen zu gewinnen. - Die Grossen haben immer den Druck, gewinnen zu müssen.

An welchen Match können Sie sich am besten erinnern?

A.G.: Ich hatte viele ganz tolle Spiele...! Ich erinnere mich sehr gut an mein erstes Tor. Damals hat auch Adrian Kunz gespielt für YB gegen Xamax in der Super League. Dies war mein erstes Tor und auch ein schönes.

Aber auch alle Champions League Spiele sind unvergesslich und viele andere Matches für Thun gegen den grossen FC Basel. Dies sind Spiele, die ich nie vergesse.

Möchte Ihr Sohn auch Fussballprofi werden?

A.G.: Ich glaube eher nicht. Er hat miterlebt, dass Fussball spielen nicht immer nur schön und lustig ist. Zum Fussball gehören nicht nur die tollen Momente. Auch viel Mühsames gehört dazu, wie in jedem anderen Job auch.

Wenn es nicht gut läuft als Fussballprofi, wenn man nicht spielen kann, wenn man verletzt ist, wenn man letzter ist, wenn man absteigt, wenn die Zuschauer einem auspfeifen und die Medien gegen einen schreiben... Das sind viele schwierige Momente. Es ist eine gute Lebensschule; man muss auch mit solchen Momenten umgehen lernen.

Fussballspieler sind alle Menschen mit ihren Gefühlen. Da gibt es sehr oft Frust, Ängste, Ärger, Aggressionen. Mein Sohn sieht, dass Vieles zusammenhängt und will dies nicht um jeden Preis. Wir werden es sehen.

Kann man mit einer geistigen Beeinträchtigung Fussballprofi werden?

A.G.: Wenn man sich gerne, viel und gut bewegt, viel Energie hat und diese rauslassen will, sollte dem nichts im Wege stehen. Sich bewegen kann sogar heilen!

A.K.: Ja, man braucht sehr viel Energie, man muss sich aber auch konzentrieren können und ein gutes Teamgefühl haben.

Was ist das Ziel vom FC Thun? - Aufsteigen?

A.G.: Ja, das ist schon das Ziel. Es ist aber keine Katastrophe, wenn wir nicht aufsteigen. Es muss für den FC Thun auch gehen, wenn wir nicht in der Super League spielen, weil wir weniger Mittel haben. In der Super League wäre es einfacher, weil man mehr Sponsoren, mehr Einnahmen vom Fernsehen, mehr Zuschauer hat. Die Gegner sind aber auch stärker, man muss dann bessere Spieler haben und der Druck wird grösser sein. Wenn wir es schaffen, ist es super, aber sonst ist es auch gut.

Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren haben vom 5.-7. Juli 2021 die Möglichkeit, an einem Kids Camp in Thun teilzunehmen. Weitere Informationen finden sie auf www.fcthun.ch.



5./6. Klasse Gerzensee, Susanne Siegenthaler, Adrian Kunz

Ideenbüro

News aus dem Ideenbüro Gerzensee

Wie ihr bestimmt wisst, versuchen wir vom Ideenbüro Gerzensee die Kinder der Schule Gerzensee in ihren Konflikten zu beraten.

Wir sind aber nicht nur mit dem Lösen von Problemen beschäftigt, sondern wir führen auch gerne Projekte für die Schule durch!

Leider hat uns Corona dieses Jahr diesbezüglich einen ziemlichem Strich durch die Rechnung gemacht. 😞

Trotzdem organisierten wir vor Ostern im Kindergarten Gerzensee eine Ostereiersuche für die älteren Kindergartenkinder. Das hat allen viel Spass gemacht!



Nun wollen wir euch kurz erklären, wie unser Ideenbüro organisiert ist:

Ein Zettel mit der Beschreibung des Konfliktes wird von den betroffenen SuS in unserem gelben Ideenbürobriefkasten im Eingangsbereich der Schule geworfen. Wir verteilen jeweils am Mittwochmorgen in unserer Bürostunde unter unserem Team folgende Rollen für ein Beratungsgespräch: den Gesprächsleiter, den Protokollführer und die Beobachter.

Anfangs des Schuljahres haben wir nach einem vorgegebenen Modell geübt, gute Beratungsgespräche zu führen. Da werden die Gefühle der betroffenen Kinder angesprochen und mit unseren Fragen finden sie als Experten von sich selbst Lösungen für ihre Konflikte. Nach jedem Gespräch geben wir einander Feedbacks, wie man seine Rolle erfüllt hat. Das geschieht in einer guten, friedlichen Atmosphäre.

Übrigens....

Wir haben noch viel Kapazität und es macht uns grosse Freude, die Kinder der Schule Gerzensee zu beraten! Bitte ermuntert eure Kinder, uns in Konfliktsituationen einen Brief zu schreiben. Wir helfen gerne!!!

verfasst von Angelina, Yasemine und Niels



Zum Ideenbüro 1920/21 gehören: Fabian Messerli, Nils Kilchör, Carlo Riem, Angelina Bonaria, Yasemine Pfäffli und Nadine Schläpfer (IF-Lp GS und Coach des Ideenbüro)

Ehemaligen-Umfrage, Auswertung

Realschule Gerzensee – Sprungbrett in eine erfolgreiche berufliche Zukunft

Im neuen Lehrplan nimmt die «berufliche Orientierung» sehr viel Raum ein.

Die Realschule Gerzensee hat dem Thema Berufswahl schon lange vor dem Lehrplan 21 sehr grosse Aufmerksamkeit geschenkt und die Schülerinnen und Schüler in der Phase des Übergangs von der Schule in die Berufswelt intensiver und umfassender unterstützt, als es der Lehrauftrag verlangt hat.

Im Dezember 2020 haben wir bei den ehemaligen Schülerinnen und Schülern eine Umfrage zur Berufswahlvorbereitung durchgeführt.

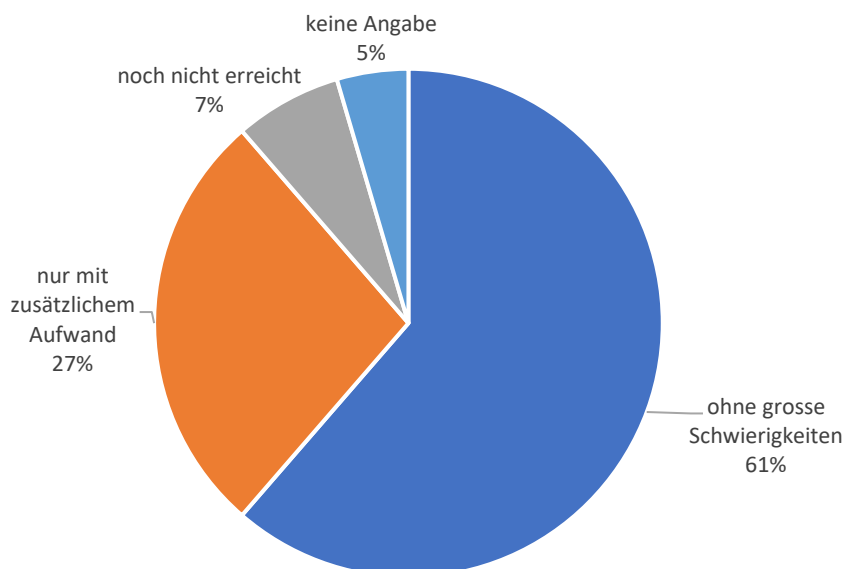
Wir wollten in Erfahrung bringen, ob sich die innovativen Angebote der Schule so positiv auswirken, wie es unser Ziel ist.

Und, das kann man schon vorwegnehmen, in den allermeisten Fällen ist es so!

Neben der Berufswahlvorbereitung oder der beruflichen Orientierung, wie die Bezeichnung neu heisst, sind die allgemeinbildenden Fächer nicht zu vernachlässigen, wenn der Berufseinstieg gelingen soll!

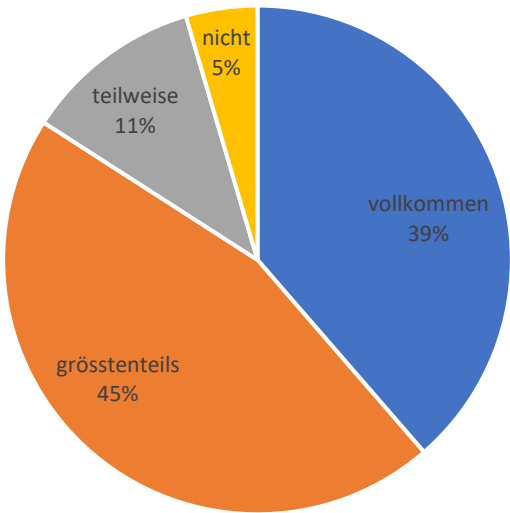
Die Frage, ob die Ehemaligen ihre **Berufsziele mit dem Realabschluss erreicht** hätten, wurde überwiegend mit **«Ja, ohne grosse Schwierigkeiten»** beantwortet. Das positive Resultat erfüllt uns mit Stolz, einerseits auf das Real-Team mit seinem grossen Engagement, andererseits aber auch auf die Bereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler, die Angebote zur gezielten Gestaltung ihrer Zukunft zu nutzen!

Ich habe mit meinem Realschulabschluss meine beruflichen Ziele ... erreicht.



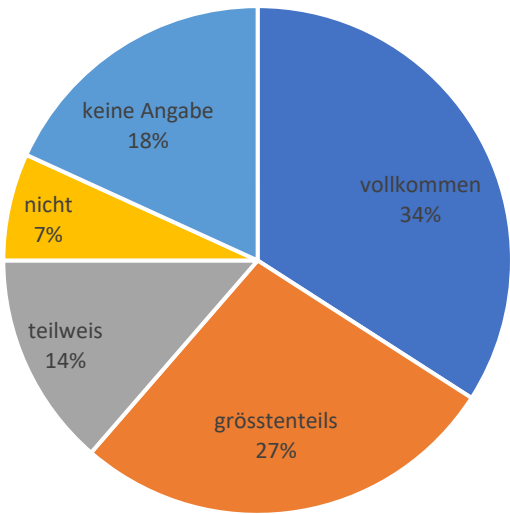
Auch zu der Aussage **«In der Berufswahl habe ich mich von der Schule unterstützt gefühlt»** hat sich eine sehr grosse Mehrheit der ehemaligen Schülerinnen und Schüler mit den Bemerkungen **«vollkommen»** und **«grösstenteils»** geäussert.

In der Berufswahl habe ich mich von der Schule unterstützt gefühlt. Die Aussage trifft.. zu.



«In der Realschule wurde ich gut auf das Berufsleben vorbereitet». Darauf haben ebenfalls sehr viele der Ehemaligen mit **«vollkommen»** und **«grösstenteils»** geantwortet.

In der Realschule wurde ich gut auf das Berufsleben vorbereitet. Diese Aussage trifft... zu.



Die Berufe der ehemaligen Realschülerinnen und Realschüler:

Bauführer	Landschaftsgärtner
Agrotechniker HF	Landwirt/Landwirtin
Architekt	Metallbauer
Bäcker	Polymechaniker
Detailhandelsfachmann /-frau	Prophylaxeassistentin
dipl. Pflegefachfrau	Schreiner
Drogistin	Strassenbauer
Fachfrau Gesundheit	Strassentransportfachmann
Fachmann Betreuung	Stv. Leitung Hotellerie
Fachfrau Hauswirtschaft	Zimmermann
Fachfrau Leder und Textil	Tierpflegerin
Fahrzeugschlosser	Dentalassistentin
Floristin	Coiffeuse
Holzbautechniker HF	Restaurationsfachmann
Kauffrau	Maurer
Koch	
Konditor/Confiseur	

Die Umfrage hat uns deutlich gezeigt, dass die Realschule ihre Schülerinnen und Schüler sehr gut auf die Herausforderungen der Lehre und des Berufseinstiegs vorbereitet.

Besonders positiv und hilfreich wurden die Vorbereitung und die Durchführung der Berufspraktika erwähnt. Die anschliessenden Berichte und Präsentationen, die jeweils auch der Öffentlichkeit in einer Ausstellung zugänglich sind, fordern von den Jugendlichen einiges. Hier haben sie besonders viel gelernt, das ihnen auf ihrem Weg in die Lehre und während der Lehre von grossem Nutzen ist. Die massgeschneiderte, intensive und persönliche Begleitung ist einerseits nur mit überdurchschnittlich engagierten Lehrkräften und andererseits mit nicht zu grossen Klassen möglich.

Wir sind sehr glücklich, dass von der hohen Qualität in der beruflichen Orientierung an der Realschule Gerzensee auch die zukünftigen Schüler und Schülerinnen profitieren können!

Silvia Scheidegger, Manuel Simmen und Martha Zuber

Agenda

Standort Gerzensee

Allgemein	Fr, 07.05.2021, 14.30 – 15.30 Uhr	Gschichte-Chischte in der Bibliothek
	Do, 13. - So, 16.05.2021	Auffahrtsbrücke
	Mo, 31.05.2021, Vormittag	Verkehrserziehung 4.-9. Schj.: "Toter-Winkel-Schulung" mit LKW, genauere Angaben folgen
	Mi, 02.06.2021	Wellentag
	Mo, 14. – Fr, 18.06.2021	Sozialkompetenz-Woche, Martin Küpfer, SIG
	Do, 17.06.2021	Die Feuerwehr zu Besuch, Stao Gerzensee
	Mo, 28.06.2021	move-mini-Show in Gerzensee
Kindergarten Kühni	Mo, 03.05./ 17.05./ 31.05./ 14.06./ 28.06.2021	Bibliothek
	Di, 04.05.2021	Die Ludothek Münsingen stellt uns verschiedene Fahrzeuge/ Spielgeräte zur Verfügung
	Di, 04.05. auf Mi, 05.05.2021	Übernachtung im Kindergarten (freiwillig). Am Mittwoch findet dann kein Unterricht statt.
	Mo, 10.05.2021	Schulfotograf/ Fotoshooting
	Di, 11.05./ 25.05./ 08.06./ 22.06.2021	Waldvormittag
	Mo, 31.05.2021	Besuchsnachmittag der neuen Kindergartenkinder. Die Kinder vom 1. KG-Jahr haben Unterricht und nehmen die Neuen in Empfang. Die Kinder vom 2. KG-Jahr haben frei. Coronasichere Detailplanung folgt Mitte Mai 2021
	Mi, 02.06.2021	Wellentag: Schulbesuch der zukünftigen Erstklässler/innen
	Mo, 07.06.21 Mo, 14.06.21 (Verschiebedatum)	Kindergartenreise mit KG-Klasse Igel
Daten noch offen	Bauernhof- Besuche	
Kindergarten Kull	Fr, 30.04.2021	Geburtstagsfeier Ben
	Mo, 03.05./17.05./ 31.05./ 14.06./ 28.06.2021	Bibliothek
	Mo, 03.05.2021	Nachmittag: Zeiginami
	Di, 04.05.2021	Besuch von der Ludothek Münsingen
	Von Di, 04.05. auf Mi, 05.05.2021.	Übernachtung im Kindergarten (freiwillig). Am Mittwoch findet dann kein Unterricht statt.
	Mo, 10.05.2021	Fotoshooting mit den ChicShot-Fotografen.
	Di, 11.05.2021	Geburtstagsfeier Emilia
	Fr, 21.05.2021	Geburtstagsfeier Mael
Mo, 31.05.2021	Besuchsnachmittag der neuen Kindergartenkinder. Die Kinder vom 1. KG-Jahr haben Unterricht und nehmen die Neuen in Empfang. Die Kinder vom 2. KG-Jahr haben frei. Coronasichere Detailplanung folgt Mitte Mai 2021	

	Mi, 02.06.2021	Wellentag: Schulbesuch der zukünftigen Erstklässler/innen
	Fr, 04.06.2021	Geburtstagsfeier Noa
	Mo, 07.06.21	Kindergartenreise mit Gruppe Hase
	Mo, 14.06.21 (Verschiebedatum)	
1./2. Klasse Ufiger	Mo, 03.05. – Fr. 07.05.2021	Waldschulwoche
	Mi, 05.05.2021	Verkehrsgarten
	Mi, 28.04. / 26.05. / 09.06. / 23.06.2021	Bibliothek
	Gruppe 1: 21.05. / 04.06.2021 Gruppe 2: 28.05. / 11.06.2021	Schwimmen
	Do, 10.06.2021 (Verschiebedatum Do. 24.06.)	Schulreise
	Mi, 12.05.2021 (Verschiebedatum Mi. 26.05.2021)	Sporttag
3./4. Klasse Hofer	Fr, 30.04./ 21.05./ 04.06./ 18.06./ 02.07.2021	Bibliothek
	Di, 04.05.2021, 09:55 – 11:30 Uhr	Verkehrsgarten Seftigen
	Mi, 12. Mai 2021 (Verschiebedatum Mi, 26. Mai)	Sporttag
	Di, 18.05.2021	sCOOL
	Mo, 07. – Fr, 11.06.2021	Waldtage
	Fr, 18.06.2021	4. Kl. WSC-Schwimmcheck in der Badi Münsingen
	Do, 24.06.2021	Junibummel
3./4. Klasse Wälti/Fuhrer	Fr, 30.04./ 21.05./ 04.06./ 18.06./ 02.07.2021	Bibliothek
	Di, 04.05.2021, 14:00 – 15:30 Uhr	Verkehrsgarten Seftigen
	Mi, 12. Mai 2021 (Verschiebedatum Mi, 26. Mai)	Sporttag
	Di, 18.05.2021	sCOOL
	Mo, 07. – Fr, 11.06.2021	Waldtage
	Fr, 18.06.2021	4. Kl. WSC-Schwimmcheck in der Badi Münsingen
	Do, 24.06.2021	Junibummel
	Do, 01.07.2021	Schuljahresabschluss ab 19:00 Uhr (Einladung folgt)
5./6. Klasse Salonen/ Siegenthaler	Di, 18.05.2021	sCOOL: Schulhaus OL in Kirchdorf
	Do, 20.05.2021	Sporttag 5.-9. Klasse
	Di, 25. – Fr, 28.05.2021	Landschulwoche Magglingen
	Fr, 30.04./21.05./04.06./18.06./ 02.07.2021	Bibliotheksbesuche
	Do, 01.07.2021	Schulreise
7.-9. Klassen Simmen/ Mäder	Mi, 05.05.2021, 19:00 Uh	7. Klasse Video- Elternabend Thema Berufswahl/ BIZ
	Do, 20.05.2021,	7. - 9. Klasse Maibummel anstelle Sporttag
	Do, 27.05.2021 und 24.06.2021	Bibliothek
	Mo, 26.04 – Fr, 07.05.2021	Berufspraktikum 8. Klasse
	Do, 27.05.2021 (provisorisch)	Präsentationabend Berufspraktikum und Projektarbeiten

Standort Kirchdorf

Allgemein	Do, 13. – So, 16.05.2021	Auffahrtsbrücke
	Do, 27.05.2021 (Verschiebedatum: 03.06.2021)	Sporttag 1.-4. Klasse
	Mo, 31.05.2021	Alle Medien der Bibliothek müssen zurück sein -> Inventar und Umzug im Juni
	Mo, 31.05.2021, Nachmittag	Verkehrserziehung 4.-9. Schj.: "Toter-Winkel-Schulung" mit LKW, genauere Angaben folgen
	Mi, 02.06.2021	Wellentag
	Mo, 14. – Fr, 18.06.2021	Sozialkompetenz-Woche, Martin Küpfer, SIG
	Mo, 28.06.2021	move-mini-Show in Gerzensee
Kindergarten Gygax		
Di, 27.04.2021		Start nach den Ferien und der Fotograf Herr Englert kommt
Mi, 26.05.2021 Ersatz-Daten: Mi, 09. oder Di, 15.06.2021		Kindergarten-Reisli
Mi, 05./12./19.05.2021 Fr, 28.05.2021 Mi, 09./16./23./30.06.2021 Do, 17.06.2021		Waldmorgen, Infos folgen
Mi, 02.06.2021 ab 10.00 bis 12.00		Wellentag: Schulbesuch der zukünftigen 1. Klass-Kinder
Do, 03.06.2021, Nachmittag		Besuchsnachmittag der neuen Kindergartenkinder. Die Kinder vom 1. KG-Jahr haben Unterricht und nehmen die Neuen in Empfang. Die Kinder vom 2. KG-Jahr haben frei. Coronasichere Detailplanung folgt Mitte Mai 2021
Kindergarten Schürch		
Fr, 07.05. / 21.05. / 04.06. / 18.06. / 02.07.2021		Waldmorgen
Mi, 02.06.2021, 10.20 – 11.50 Uhr		Wellentag: Schulbesuch der zukünftigen 1. Klass-Kinder
Do, 03.06.2021		Besuchsnachmittag der neuen Kindergartenkinder. Die Kinder vom 1. KG-Jahr haben Unterricht und nehmen die Neuen in Empfang. Die Kinder vom 2. KG-Jahr haben frei. Coronasichere Detailplanung folgt Mitte Mai 2021
Do, 17.06.2021		KG-Reise Verschiebedaten: 24.06. / 01.07.2021
1./2. Klasse Kienberger/Young		
Mi, 28.04.2021		Exkursion ins Eichholz
Di, 04.05.2021		Letzter Bibliotheksbesuch wegen Umzug
Sa, 29.05.2021		Abgabe aller Bibliotheksbücher
Mi, 30.06.2021		Elternanlass Schuljahresabschluss
1./2. Klasse Aegerter		
Mi, 05.05.2021		Bibliothek
Fr, 28.05.2021		Alle Bibliotheksbücher zurück!
Do, 10.06.2021		Waldtag
Do, 01.07.2021		Übernachten im Klassenzimmer

3./4 Klasse Rothenbühler	Fr, 30.04.2021	Schwimmen Gruppe A
	Di, 04.05.2021	Bibliothek: alle Bücher zurück!
	Di, 04.05.2021	Verkehrsgarten Seftigen: 13.30 – 14.20 Uhr
	Fr, 07.05.2021	Schwimmen Gruppe B
	Di, 18.05.2021	sCOOL Orientierungslauf
	Do, 27.05.2021	Sporttag 1.-4. Klasse
	Do, 10.06.2021, Verschiebedatum Do, 24.06.2021	Schulreise, Informationen folgen
	Mo, 14.06. – Fr, 18.06.2021	SIG-Woche
	Fr, 25.06.2021	Wassersicherheitscheck 4. Klasse
4./5. Klasse Knecht	Di, 04.05.2021	Letzter Bibliotheksbesuch im Schulhaus
	Fr, 07.05.2021	Waldmorgen
	Di, 18.05.2021	sCOOL Orientierungslauf
	Mo, 31.05.2021	Alle Medien müssen in Bibliothek abgegeben werden!
	Fr, 18.06.2021, 19.30 Uhr	Schülerband-Auftritt Moschti, Mühlethurnen
	Di/Mi, 22./23.06.2021	Schulreise 4. Klasse
	Mo-Fr, 21.-25.06.2021	Bergschulwoche 5./6. Klasse mit M. Zuber
	Fr, 25.06.2021	WSC 4. Klasse
5./6. Klasse Zuber	Di, 18.05.2021	sCOOL: Schulhaus-OL
	Fr, 18.06.2021	Schülerband-Auftritt Moschti Mühlethurnen
	Mo, 21. -25.06.2021	Bergschulwoche Riederfurka

Organisatorisches

Seepost in Papierform

Seit August 2020 verteilt die Schule Region Gerzensee die Seepost jeweils in elektronischer Form. Dies hat uns viele positive Rückmeldungen eingebracht, können wir so doch eine beträchtliche Menge an Kopierpapier einsparen und damit der Umwelt Gutes tun. Es gab aber auch bedauernde Rückmeldungen von Eltern, die für ihre Sammlung gerne weiterhin ein Exemplar in Papierform erhalten möchten.

Wir kopieren eine kleine Menge auf Papier. Falls Sie eine Seepost in Papierform haben möchten, teilen Sie dies doch der Klassenlehrperson Ihres Kindes mit. Sie wird Ihrem Kind danach ein Exemplar mit nach Hause geben.

Zumutbarkeit Schulwege, Schülertransporte, Entschädigung für Privattransporte

Der Schulweg verbindet den Bereich der Schule mit der häuslichen Umgebung. Aufsicht und Verantwortung liegen (ausser bei Benützung von Transporten, die von der Schule organisiert werden) bei den Eltern.

Seit 01.01.2018 ist die neue Schülertransportverordnung gültig. Die Gemeinde Gerzensee als Sitzgemeinde ist verantwortlich für die Beurteilung der Zumutbarkeit der Schulwege sowie die Organisation der Transporte von Kindern auf Schulwegen, die als unzumutbar gelten.

Grundsätzlich wird die selbständige Zurücklegung des Schulweges durch die Schülerinnen und Schüler angestrebt. Für Strecken, welche als unzumutbar gelten und wo keine öffentlichen Verkehrsmittel fahren, kann die Gemeinde einen Schulbus einrichten, wenn mit einer genügenden Anzahl von Kindern zu rechnen ist. Es gibt keinen generellen Anspruch auf Schulbustransporte.

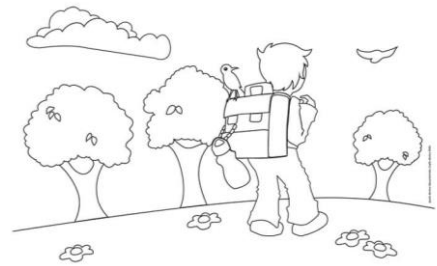
In der Regel werden Kindergartenkinder und Schulkinder bis zum 3. Schuljahr sowie Kinder mit unzumutbarem Schulweg nach Möglichkeit mit dem Schulbus, dem ÖV oder mit Privatautos transportiert.

Für die Beurteilung der Zumutbarkeit eines Schulweges sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Alter und Einsicht (Entwicklungsstand) des Kindes
- Begleitung durch andere Schülerinnen und Schüler
- Distanz und Höhendifferenz zwischen Wohn- und Schulort
- Gefährlichkeit des Schulweges

Die festgelegte, zumutbare Distanz zwischen Wohn- und Schulort beträgt für:

- Kindergartenkinder 1.5 km zu Fuss
- SchülerInnen 1.-3. Klassen, 2.0 km
- SchülerInnen 4.-6. Klassen, 4.0 km
- SchülerInnen 7.-9. Klassen, 10.0 km



Wo weder Transporte mit öffentlichen Verkehrsmitteln noch der Einsatz eines Schulbusses möglich sind, leistet die Gemeinde Beiträge an private Transporte auf Antrag hin.

Wenn immer möglich, sollen die Kinder in einer Fahrgemeinschaft von 2 bis 4 Kindern transportiert werden. Die Entschädigung pro Fahrzeug beträgt pro Jahr und Kilometer Entfernung zwischen Schul- und Wohnort Fr. 300.00.

Über ausserordentliche Gesuche für Kindertransporte oder Sonderlösungen wie z.B. sporadische private Fahrten entscheidet die Bildungskommission.

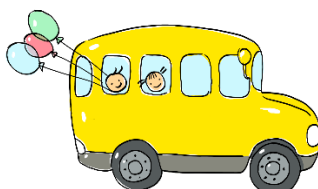
Das offizielle Antragsformular für Beiträge an Schülertransportkosten kann beim Schulsekretariat bezogen werden.

➔ **Das Antragsformular ist vor Beginn des neuen Schuljahres und bis am 7. Mai 2021 beim Schulsekretariat einzureichen.**

Bewilligte Anträge haben nur Gültigkeit für das betreffende Schuljahr und müssen für das Folgejahr wieder neu beantragt werden.

Die vollständige Schülertransportverordnung kann unter www.gerzensee.ch eingesehen werden.

Auskünfte erteilt das Schulsekretariat unter der Telefonnummer 031 781 01 88 oder per Mail, schulsekretariat@schule-region-gerzensee.ch.



Personelles

Wir haben das Glück, dass wir alle Stellen für's nächste Schuljahr bereits besetzen konnten. Hier stellen sich die neu Angestellten gleich mal selber vor:



Mein Name ist **Brigitte Jost**. Ich wohne seit über dreissig Jahren in Seftigen und bin Mutter von drei erwachsenen Kindern. Nach vierzig Jahren Berufstätigkeit (und Familienarbeit) habe ich mich im Sommer 2019 aus dem Schuldienst zurückgezogen. Aufgrund einiger Anfragen für Stellvertretungen, habe ich mich dafür zur Verfügung gestellt. Dabei habe ich festgestellt, dass mir die Herausforderung nach wie vor gefällt, vor allem auch die Beziehung zu den Kindern. Nach einigen kürzeren Vertretungen finde ich es schön, eine Klasse etwas länger zu begleiten.

Nun freue ich mich, im Schulhaus Gerzensee, mit seiner kindsgerechten und einladenden Umgebung, ab August bis Weihnachten an der 1. / 2. Klasse Nadja Wälti vertreten zu dürfen.



Mein Name ist **Franziska Rix** und ich bin ab August 2021 neu als Teilpensenlehrkraft an der 3./4.Klasse von Sybill Hofer im Schulhaus Gerzensee tätig. Die vergangenen sechzehn Jahre arbeitete ich als Klassenlehrerin 5./6.Klasse in Brienz und Boll – zehn Jahre lang zu 100%, seit ich Mutter bin teilzeitlich. Nun interessiert es mich, neue Eindrücke und Erfahrungen auf einer anderen Stufe zu sammeln. Pädagogisch liegt mir das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler im Sinne von ausgeglichenem Fördern und Fordern, gleichberechtigtem Sozialem und Intellektuellem am Herzen.

Ich freue mich auf das neue Schuljahr und eine gute Zusammenarbeit!



Mein Name ist **Aline Bégue**, ich bin 22 Jahre alt und wohne in Riggisberg. Im Sommer werde ich mein Studium als Primarlehrerin in Bern abschliessen. Ich freue mich sehr ab dem neuen Schuljahr die neue 3./4. Klasse unterrichten zu dürfen und bin gespannt auf alle neuen Gesichter.



Ich heisse **Florence Felder** und wohne zusammen mit meinem Mann und unseren zwei Söhnen in Wabern. Während den letzten sechs Jahren war ich als Lehrperson in der Stadt Bern tätig. Nun freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe als Teilpensenlehrperson im Schulhaus Kirchdorf. Ich werde in der 3./4. Klasse von Frau Bégue unterrichten.



Mein Name ist **Klaus Rügsegger** und ich werde an beiden 5./6. Klassen in einem Teilpensum unterrichten. Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. In Unterlangenegg bin ich zu Hause. Ich bin ursprünglich Elektroniker und habe die letzten 14 Jahre als Klassenlehrer gearbeitet. Neben Unihockey spielen und Velo fahren, mag ich Musik und lese gerne ein gutes Buch.

Neu: Spiel- und Bewegungsprojekt in Kirchdorf

56 Jugendliche ab der 4. Klasse nahmen im Auftrag der Gemeinde Kirchdorf an einer Umfrage zum Thema Freizeitgestaltung teil. Es stellte sich heraus, dass die Kirchdorfer*innen sich gerne bewegen, draussen sind und es toll fänden, andere zu treffen und etwas zusammen vor Ort im Dorf zu erleben.

Eine Jugendarbeiterin der Kirchgemeinde Kirchdorf und eine Jugendarbeiterin der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal trafen sich daraufhin mit einer kleinen Gruppe Schüler*innen. Die Jugendlichen skizzierten ihre ganz konkrete Idee: neu soll es in und rund um die Turnhalle Kirchdorf ungefähr einmal im Monat ein Spiel- und Bewegungsangebot geben. Dieses soll allen Kirchdorfer Jugendlichen im Alter der 4. bis zur 7. Klasse offen stehen. Das neue Angebot soll ein offener Treffpunkt sein, wo ein Kommen und Gehen möglich ist. Begleitet und organisiert werden die Anlässe von einem OK, bestehend aus Jugendlichen und freiwilligen Erwachsenen in Zusammenarbeit mit den Jugendarbeiterinnen der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal sowie der Jugendarbeit der Kirchgemeinde Kirchdorf.

Aktuell haben die Jugendlichen ein Projektbudget erstellt und es wird abgeklärt wann ein erster Anlass durchgeführt werden könnte. Zudem werden noch freiwillige Erwachsene gesucht, welche im OK mitmachen möchten. Geplant ist ein erstes Infotreffen im Mai, wo Interessierte Informationen über das Projekt erhalten und ihre Fragen klären können.

Ein Spiel- und Bewegungsangebot für Kirchdorfer Jugendliche der 4. bis 7. Klasse



DAS NEUE BEWEGUNGSANGEBOT IN KIRCHDORF BRAUCHT SIE!

FREIWILLIGE GESUCHT!

Wir suchen - Erwachsene Personen die Lust haben

- mit Jugendlichen Teil des **OKs** zu sein
- max. 1x pro **Monat** (Mittwoch oder Freitag am frühen Abend) am Anlass mitzuhelfen
- auf Bewegungsspiele, Brettspiele, Draussen sein

GEMEINSAM MIT DER KINDER- UND
JUGENDFACHSTELLE AARETAL & DER JUGENDARBEIT
DER KIRCHGEMEINDE KIRCHDORF

Fragen & Einladung zum Info-Austausch:
nina.mueller@jugendfachstelle.ch
WWW.JUGENDFACHSTELLE.CH

Der mobile Spieltreff «Treff auf Achse» kommt im Juni in Kirchdorf vorbei!

Das Spielmaterial wurde in den Wintermonaten geflickt und ergänzt. Die Daten für den Tourplan 2021 sind mit den verschiedenen Gemeinden geplant und somit kann die neue Spielsaison starten. Das Angebot verfügt über ein Schutzkonzept welches regelmässig den aktuellen COVID-19 Vorgaben angepasst wird. Grundsätzlich gilt: Hände waschen, in der Tracingliste eintragen, Maskenpflicht ab 5. Klasse und das gemeinsame Schlangensbrot-bräteln ist höchstwahrscheinlich nicht möglich. Spielen, Austoben, Kreativ sein und «chli zäme gsprächle» ist aber sehr wohl möglich!

Geplant sind Spieltreffs am **Mittwoch 23. Juni** sowie **Mittwoch, 30. Juni** auf dem **Schulhausplatz in Kirchdorf**. Im September wird er in Gerzensee zu Besuch sein.



Ausblick Sommerferien 2021

Sa, 10. Juli – So, 8. August

Ferienangebot Pumptrack mit Bistro in Münsingen

Ein Sommer-Treffpunkt für Jung und Alt auf der Blumenhauswiese direkt vor dem Schloss Münsingen.

Do, 22. Juli Abends

Sommernächte «Familienabend» in Münsingen

Ein bunter Abend auf dem Schlossareal Münsingen für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsenen der Region.

Mo, 9. August – Do, 12. August

Ferienangebot «HEIWÄG» (Jugendliche der 7. – 9. Klasse)

Mo, 9. August – Mi, 11. August

Ferienangebot «HEIWÄG KiDS» (Jugendliche der 5. und 6. Klasse)

Dieses Ferienangebot ist ein aussergewöhnliches mehrtägiges Abenteuer wo eine Gruppe Jugendlicher weit weg von zu Hause ausgesetzt wird und gemeinsam zu Fuss den HEIWÄG finden muss. Begleitet werden die Gruppen von Jugendarbeitenden der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal.



Anmeldung Heiwäg Aaretal 9. - 12. August 2021



Anmeldung auch via **Jugendapp** und **Website** möglich.

Anmeldeschluss: 20. Juni 2021

Teilnehmer*innen-Anzahl beschränkt.



Anmeldung Heiwäg Aaretal KiDS 9. - 11. August 2021



Anmeldung auch via **Jugendapp** und **Website** möglich.

Anmeldeschluss: 20. Juni 2020

Teilnehmer*innen-Anzahl beschränkt.

April 2021

Nina Müller,

Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal

Aktuelle Infos zu allen Angeboten und Projekte finden Sie unter: www.jugendfachstelle.ch

Bibliothek Gerzensee

Seepost

News

(Fast) alles neu macht der MAI

Viele neue Bücher und CD's haben wir für alle Kinder, Jugendlichen und **neu auch Literatur für Erwachsene** eingekauft. Da hat es für ALLE etwas dabei. Zudem haben wir neu Tonies zur Ausleihe im Angebot.



Anlässe

Gschichte-Chischte

Wir freuen uns, am 7. Mai 2021 die nächste Gschichte-Chischte für Kinder von Kindergarten bis zur 2. Klasse durchführen zu können. Die Einladung sowie alle Informationen werden via Klapp übermittelt.

Schweizer Vorlesetag

Der offizielle Schweizer Vorlesetag ist am 26. Mai 2021. Interessante Informationen dazu und Vorlese-Tipps findet man unter www.schweizervorlesetag.ch.

Aus organisatorischen Gründen werden wir den Vorlesetag in die Bibliotheksbesuche der Schulklassen integrieren. Sie finden wie folgt statt:

Montag, 17.05.2021		Freitag, 21.05.2021	
KG Igel (Martina Kull)	Katja	3./4. Klasse (Sibyll Hofer)	Edith
KG Hase (Marianne Kühni)	Katja	3./4. Klasse (Nadja Wälti)	Edith
		5./6. Klasse (Barbara Salonen)	Edith
Mittwoch, 26.05.2021		Donnerstag, 27.05.2021	
1./2. Klasse (Sarah Utiger)	Katja	7./8./9 (Thomas Mäder)	Edith



Öffnungszeiten:

- Montag, 17.00 – 18.00 Uhr
- Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Wir ziehen um!

Nach den Sommerferien öffnen wir unsere Bibliothekstüren neu an der Dorfstrasse 19 (im Dorfträff) in Kirchdorf

- Für das Inventar vor dem Umzug bitten wir Euch, uns alle ausgeliehenen Bücher bis am 31. Mai 2021 zurückzubringen.
- Da wir die Bücher brauchen, um die Regale einzuräumen, können leider über die Sommerferien keine Bücher ausgeliehen werden. Danke für Euer Verständnis
- Wir freuen uns riesig darauf, Euch ab dem 16. August 2021 in den neuen Räumen begrüßen zu dürfen.
- Die neuen Öffnungszeiten werden wir noch bekannt gegeben.

Euer Biblio-Team



Bild: Freepik.com



Besuchen Sie uns!

Adresse: Dorfstrasse 19 (im Dorfträff), 3116 Kirchdorf
Telefon: 079 606 59 30
e-mail: bibliothek@kirchdorf-be.ch